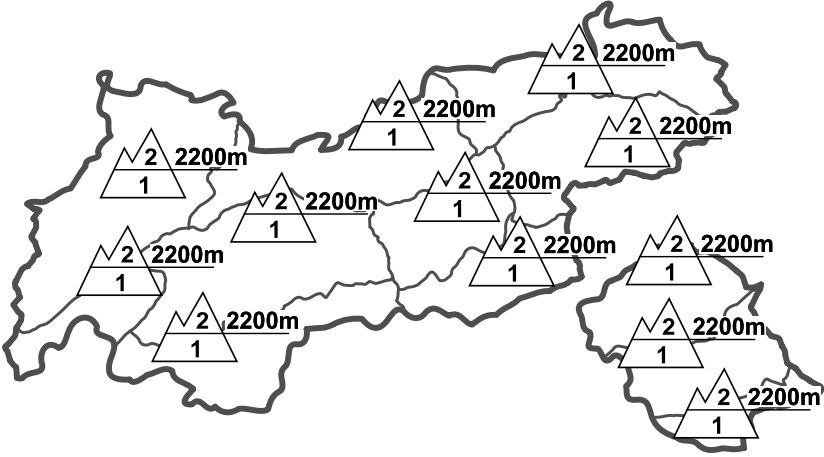






Regionale Lawinengefahrenstufen	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
in alpinen Lagen vom 30.12.1996 07:30 GANZTÄGIG		
		
	Allg. Stufe Tirol	Tendenz für morgen
		 gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 30. Dezember 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten herrschen unverändert sichere Verhältnisse, die Lawinengefahr ist gering bis mäßig. Auf der Suche nach unverspurten Hängen fahren die Skitourengeher und Variantenfahrer jedoch in immer steileres Gelände. Vor allem in Kammnähe erhöht sich damit die Gefahr durch eine Schneebrettauslösung. Die Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in triebsschneegefüllten Rinnen und Mulden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Bei allgemein noch guter Verfestigung der Schneedecke wird diese wegen der Schwimmschneebildung zunehmend aufgelockert. In hochgelegenen Steilhängen sorgen die Windverfrachtungen für eine Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das eiskalte Wetter setzt sich fort. Aus Westen überquert eine schwache Störung Tirol, ab dem späten Vormittag setzt im Außerfern und Oberland leichter Schneefall ein. Auf den Bergen weht mäßiger Westwind. Temperatur in 2000m um -13 Grad, in 3000m um -18 Grad.

TENDENZ

-

-